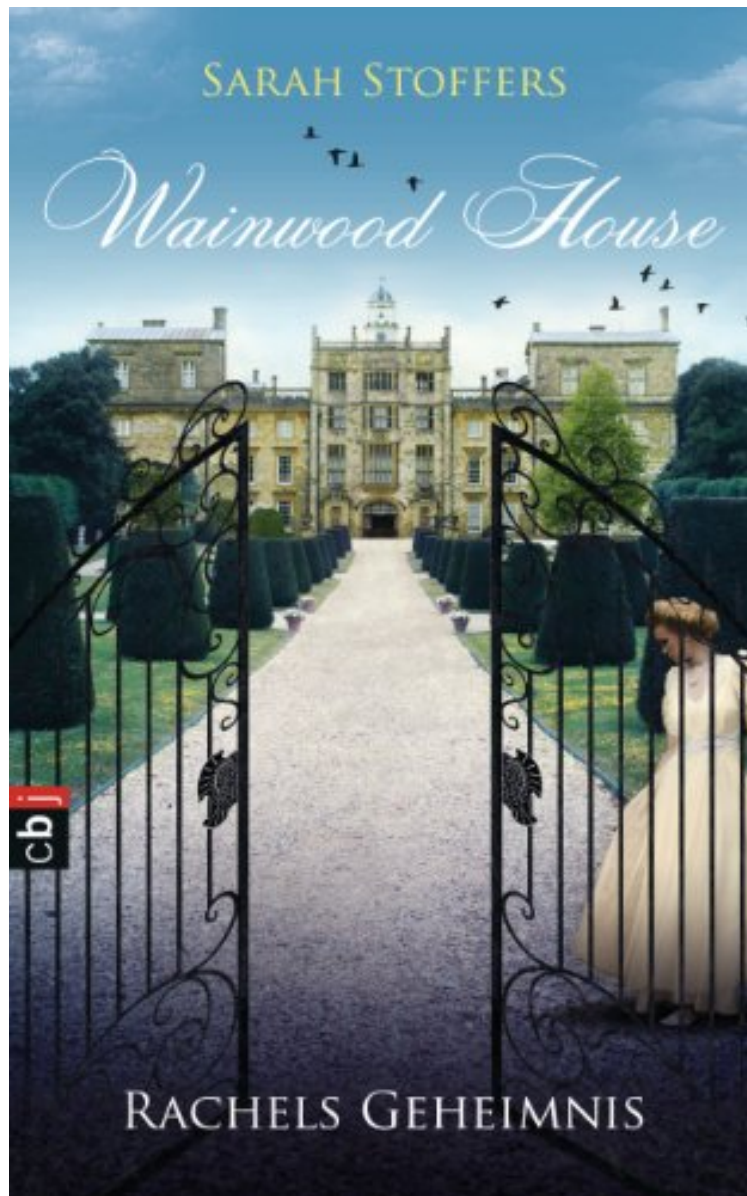


(Get free) Wainwood House - Rachels Geheimnis

Wainwood House - Rachels Geheimnis

Von Sarah Stoffers

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #140996 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-28Erscheinungsdatum: 2013-10-28File Name: B00F390OP4 | File size: 40.Mb

Von Sarah Stoffers : Wainwood House - Rachels Geheimnis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wainwood House - Rachels Geheimnis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Downton Abbey made in GermanyVon BcherwrmchensweltEngland, 1907. Die Ankunft des gypischen
Waisenmdchens Jane am Landsitz der adeligen Familie Goodall sorgt fr Aufruhr unter Herrschaft wie Dienerschaft.

Butler Maxwell Frost sieht sich gezwungen, das Mädchen als Hausmädchen in die strenge Hierarchie der Angestellten zu integrieren, während der Earl of Derrington mit unangenehmen Erinnerungen an seine Militärzeit in Ägypten konfrontiert wird. Und es kündigen sich weitere Gäste an: Colonel Feltham, der mit dem Earl in Ägypten gekämpft hat, sowie der junge und reiche Erbe Ruben Crockford lassen das Herz von Lady Derrington höher schlagen, denn ihre Tochter Claire und Penelope sind im heiratsfähigen Alter "Rachels Geheimnis" ist der erste Band der "Wainwood House"-Reihe von Sarah Stoffers. Die Autorin hat mit ihrem Roman ein wundervolles Werk geschaffen, welches einer Familiensaga im Stil von "Downton Abbey" gleicht; very british und ausgesprochen ausdrucksstark. Dabei beschränkt sich Sarah Stoffers nicht nur auf die Erzählperspektive eines bestimmten Standes, nein, als allwissender Erzähler schildert sie die Ereignisse aus der Sicht der Hausmädchen bis zu den Herrschaften ganz weit oben in der Hierarchie und lässt so eine wunderbar dichte Handlung entstehen, die so atmosphärisch ist, dass man sich in der Zeit zurückversetzt fühlt. Durch diese mannigfaltigen Handlungsstränge finden sich etliche Details, die die Geschichte ausnehmend rund gestalten und welche am Ende trotz jeglicher Standesunterschiede zusammengeführt werden. Alles ist an seinem Platz, alles hängt zusammen und dieser Erzählstil, alle Bewohner von Wainwood House in die Handlung miteinzubeziehen, lässt diesen Roman nur noch eindrucksvoller werden. Als Leser erfährt man dadurch sehr viel mehr und bekommt tolle Einblicke in das Leben der damaligen Zeit und die Abläufe in Herrenhäusern wie diesem. Auch wenn zu Beginn noch keinerlei spektakuläre Spannungsmomente zu finden sind, so wird der Leser doch stets von dem Wunsch getragen, immer weiterzulesen, um tiefer in die Geheimnisse von Wainwood House und seiner Bewohner einzutauchen. Allein schon die wunderbar beschriebene Atmosphäre, selbst wenn lediglich auf den ersten Blick schnelle Handlungen dargestellt werden, lässt das Leserherz höher schlagen und man taucht nur noch tiefer in diese Geschichte ein, die schon ab der ersten Seite einen unweigerlichen Sog auf den Leser ausübt und ihn so schnell nicht wieder loslässt. Sobald aber die Spannung in Verbindung mit leichten kriminalistischen Handlungen einsetzt, ist es endgültig um den Leser geschehen, sodass er nun mehr diesen Roman nicht bis zur Beendigung aus der Hand zu legen vermag. Ein wichtiges Element, um diese atmosphärische Dichte hervorzurufen, sind die vielen Charaktere, die allesamt dreidimensional und facettenreich gestaltet worden sind, sodass sie für den Leser greifbar werden und vor dem geistigen Auge Gestalt annehmen. Sie wirken dabei so authentisch, mit all ihren Problemen und Zwängen der damaligen Zeit, dass man unweigerlich mit ihnen mitfiebert und mitleidet. Viele sind dabei so sympathisch, dass man sie regelrecht ins Herz schließt und auf ein weiteres Abenteuer mit ihnen hofft. Sarah Stoffers hat mit ihrem ausdrucksstarken und sehr bildhaften Schreibstil den Beginn des 20. Jahrhunderts wieder auferstehen lassen und ihn für den Leser zugänglich gemacht. Herrliche Ballroben, Kutschen, Herrenhäuser, und, und, und,... werden wieder Wirklichkeit und lassen den Leser ein tolles Abenteuer erleben, das so gänzlich anders ist, als das, was man gewohnt ist und deshalb wie aus einer anderen Welt scheint. In sich ist dieser Roman abgeschlossen, doch wird es eine Fortsetzung geben. Ich hoffe, dass dort die Geschichten der Protagonisten dieses Romans weitergeführt werden, denn sie haben mir unterhaltsame Lesestunden beschert und ich würde mich über ein Wiedersehen mit ihnen sehr freuen. Fazit: Downton Abbey made in Germany. So muss eine epische Familiensaga aussehen, um den Leser in eine fremde Zeit zu entführen und ihn darin aufgehen zu lassen. Lehrreich, aufschlussreich und wunderbar lesenswert. Einfach nur toll und ich lehne nach mehr, viel mehr, bitte!!! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bitte mehr davon!! Von Smilla507 (S. Degenhardt) England, 1907: Nach dem mysteriösen Tod ihrer Eltern bei archaischen Grabungen in Ägypten reist Jane Swain nach England, der Heimat ihres Vaters. Auf Anraten General Felthams wird das junge Mädchen auf Wainwood House als Dienstmädchen eingestellt trotz fehlender Kenntnisse. Die Ankunft des exotisch aussehenden Mädchens bleibt bei den Herrschaften des Hauses natürlich nicht unbemerkt. Vor allem Penelope, die jüngste Tochter der Goodalls, hat einen Narren an dem neuen Hausmädchen gefressen. Die Abenteuerlust wird in ihr geweckt, als Penny erfährt, dass der Unfall von Janes Eltern eng verwoben ist mit dem Tod einer Tante, die ebenfalls 20 Jahre zuvor in Ägypten ermordet wurde. Während Lady Derrington Heiratspläne für sie und ihre ältere Schwester Claire schmiedet, wandelt Penny auf detektivischen Pfaden, flankiert von Julian, einem jungen Mann, der wie ein Bruder für sie ist und Lord Nyles, der kurz nach Janes Auftauchen immer wieder Penelopes Wege kreuzt. Bei einem Weihnachtsball geraten dann die Geschehnisse downstairs wie upstairs in Turbulenzen. Je tiefer Julian auf seinem Weg in das nachtschlafende Haus vordringt, desto deutlicher spürt er die erhabene Atmosphäre des Herrrensitzes. Jene Aura, die nur in Jahrhunderten der Herrschaft und des Reichtums wachsen konnte wie ein unsichtbarer Panzer aus Drachenschuppen. (S. 104) Ich oute mich vorweg schon mal als großer Downton Abbey Fan. Aus diesem Grund griff ich auch gezielt nach diesem Buch, denn es ist immer wieder eine lange Zeit, die man warten muss, bis endlich eine neue Staffel erscheint. Also verkratzte ich mir die Wartezeit mit Wainwood House, um endlich einmal wieder in adliges Gemüt abzutauchen. Und ich muss sagen, der deutschen Autorin Sarah Stoffers ist mit diesem Buch ein beeindruckendes Debüt gelungen! Während des Lesens liefen vor meinen Augen Downton Abbey ähnliche Szenen ab. Dies ist nicht zuletzt dem wundervollen, geheimnisvollen Schreibstil der Autorin geschuldet, der wunderbar zur Epoche und der Sprechweise der damaligen Zeit passt. Formulierungen, wie z.B. Lady Derringtons milder Blick ließen mein Herz höher schlagen. Im Vordergrund der Handlung stehen vor allem Jane und Penelope - zwei Personen, die das Leben der Dienerschaft bzw. das Leben der adeligen Herrschaften verdeutlichen. Die Sichtweisen der beiden Mädchen wechseln sich immer ab und ich kann gar nicht sagen, wer mir sympathischer war. Dann gibt es noch Julian, der mit Penelope sehr eng befreundet ist und

gemeinsam mit dem Diener Samuel eine nicht minder tragende Rolle in dem Buch spielt. Alle anderen Personen haben eher Nebenrollen und werden dennoch sehr treffend beschrieben. Genauso wie die Hintergründe der damaligen Zeit, in der noch technischer Fortschritt und traditionelle Lebensweise nebeneinander existierten: Kutschen und Automobile teilten sich die Straßen, genauso wie Kerzenlicht und elektrische Lampen. Selbst ein paar lustige Schreibfehler konnten meinen Lesegenuss nicht mindern und ich hoffe sehr, dass es bis zum Erscheinen des zweiten Bandes nicht so lange dauert, denn ich möchte unbedingt wissen, wie es für Jane und Penny weiter geht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Geschichte rund um ein Herrenhaus im England Anfang des 20. Jahrhunderts. Von Curin Nachdem ihre Eltern in Ägypten bei Grabarbeiten auf rätselhafte Weise umgekommen sind, wird Jane nach England geschickt, wo sie im Wainwood House als Dienstmädchen anfangt, worauf Penelope, eine der Töchter des Hauses versucht, gemeinsam mit ihrem Ziehbruder Julian Licht in das Geheimnis zu bringen.... Humorvoll, spannend und manchmal auch romantisch schildert die Autorin Sarah Stoffers in zwei Handlungssträngen, das Leben in einem englischen Herrenhaus Anfang des 20. Jahrhunderts und geht neben dem Beschreiben der adeligen Gesellschaft auch auf die Kehrseite, nämlich auf die Dienerschaft ein. Die Figuren werden glaubhaft beschrieben und das Geschehen häufig aus der Sicht eines Protagonisten erzählt. So sieht man beispielsweise das Wainwood House das erste Mal aus Janes Perspektive und erhält einen detailreichen ersten Eindruck. Das Erzähltempo und der Schreibstil waren für mich sehr angenehm, da alles gegend dargestellt und wichtige Details beschrieben wurden, so dass ich mir alles gut vorstellen konnte, aber auch die Handlung stetig voran ging und es nicht langweilig wurde. Nur das Ende kam für mich etwas plötzlich und unerwartet, da ich noch offene Fragen hatte, die nach dem Beenden des Buches noch offen blieben. Insgesamt hat mir das Buch sehr gut gefallen, da es sowohl eine spannende als auch romantische Handlung enthält und das Leben in einem Herrenhaus glaubhaft darstellt.

Kurzbeschreibung: Strenge Regeln, dunkle Geheimnisse, große Gefühle. England, 1907. Die Ankunft des ägyptischen Waisenmädchens Jane am Landsitz der adeligen Familie Goodall sorgt für Aufruhr unter Herrschaft wie Dienerschaft. Butler Maxwell Frost sieht sich gezwungen, das Mädchen als Hausmädchen in die strenge Hierarchie der Angestellten zu integrieren, während der Earl of Derrington mit unangenehmen Erinnerungen an seine Militärzeit in Ägypten konfrontiert wird. Und es kündigen sich weitere Gäste an: Colonel Feltham, der mit dem Earl in Ägypten gekämpft hat, sowie der junge und reiche Erbe Ruben Crockford lassen das Herz von Lady Derrington höher schlagen, denn ihre Tochter Claire und Penelope sind im heiratsfähigen Alter. Pressestimmen: Geheimnisvoll, romantisch, spannend, leidenschaftlich, gefühlvoll, abenteuerlich (Frankfurter Stadtkurier) "Die farbenfrohe und atmosphärische Stimmung sowie die flüssige und lebendige Schreibe von Sarah Stoffers lassen auf baldigen neuen Lesestoff der Autorin hoffen." (Love Letter-Magazin) "Fesselnd bis zur letzten Seite, herrlich romantisch und voller Spannung." (Literaturmarkt.info) "Ein spannender, historischer Roman, der sich durch einen reizvollen Perspektivenwechsel und starke Frauenfiguren auszeichnet." (Jugendbuch-Couch.de/Andrea Delumeau) "Lehrreich, aufschlussreich und wunderbar lesenswert. Einfach nur toll und ich lehnte nach mehr, viel mehr, bitte!!!" (Bloggerstimme) "Stoffers erschafft eine so liebevoll detaillierte und warmherzige Welt, in der man nur allzu gerne versinkt (...)." (Bloggerstimme) Kurzbeschreibung: Strenge Regeln, dunkle Geheimnisse, große Gefühle. England, 1907. Die Ankunft des ägyptischen Waisenmädchens Jane am Landsitz der adeligen Familie Goodall sorgt für Aufruhr unter Herrschaft wie Dienerschaft. Butler Maxwell Frost sieht sich gezwungen, das Mädchen als Hausmädchen in die strenge Hierarchie der Angestellten zu integrieren, während der Earl of Derrington mit unangenehmen Erinnerungen an seine Militärzeit in Ägypten konfrontiert wird. Und es kündigen sich weitere Gäste an: Colonel Feltham, der mit dem Earl in Ägypten gekämpft hat, sowie der junge und reiche Erbe Ruben Crockford lassen das Herz von Lady Derrington höher schlagen, denn ihre Tochter Claire und Penelope sind im heiratsfähigen Alter